

Saisonziel von Traktor Basel: Playoffs gegen den Tabellenersten

Seit dieser Spielzeit wirken die Volleyballer von Traktor Basel Herren 1 in der Nationalliga A mit. «Die vergangene Saison in der Nationalliga B haben wir von A bis Z dominiert», berichtet Traktor-Topskorer Jonathan Jordan (bisher 120 Punkte aus 12 Spielen) gegenüber der Kleinbasler Zeitung. In dieser Saison sieht die ganze Geschichte allerdings etwas anders aus. Die Gegner sind stärker, erfahrener auch, und verfügen in den meisten Fällen über drei bis vier Ausländer. Traktor Basel hingegen muss derzeit ohne eigenen Ausländer auskommen. Der bosnische Profi, der zum Saisonstart geholt worden war, ist nicht mehr mit dabei. Für weitere Transfers ist derzeit kein Geld vorhanden. Mit mehr Sponsoren und grösserem Zuschaueraufmarsch könnte man Finanzen auftreiben, die für gezielte Verstärkungen eingesetzt werden könnten.

Der 1995 ins Leben gerufene



Gaudenz Henzi (links) und Jonathan Jordan wollen sich mit Traktor Basel in der NLA akklimatisieren. (Foto: Lukas Müller)

Traktor Basel ist ein von einigen Freunden gegründeter Basler Volleyballverein, der nach einem beispiellosen Durchmarsch aus der zweiten Liga heute ganz zuoberst spielen kann. Er tut dies

mit einer jungen Mannschaft, deren Durchschnittsalter bei 21 Jahren liegt. «Unsere Grundphilosophie ist es, eigene junge Spieler ins Eins zu integrieren. Wir haben im bisherigen Saisonverlauf gesehen,

dass dies funktionieren kann», berichtet Medienchef Gaudenz Henzi. Leider wurden verschiedene Spiele gegen Spitzenteams wie Lindaren Volley Amriswil und Volley Schönenwerd knapp verloren. Punkte gesammelt hat man bisher gegen Luzern und Lutry. Letzteres Team ist in der Tabelle hinter Basel klassiert. Jetzt hoffen die Traktoren, dass sie in der Meisterschaft nochmals Punkte sammeln können. Im Schweizer Cup ist das Team ausgeschieden. Ziel der Basler Volleyballer ist nach wie vor das Erreichen des achten Platzes. Wenn das geschafft wird, winkt Traktor Basel eine Playoff-Serie gegen den Tabellenersten. «Das wäre grossartig», sagt Jonathan Jordan. Die Heimspiele der Basler finden in der Sporthalle Rankhof statt (Bus 31 bis Sportzentrum Rankhof). Das nächste Heimspiel ist am 26. Januar gegen Luzern (Spielbeginn: 17 Uhr). *Lukas Müller*